

158/131 1623 April 21. nach¹

Spesenabrechnung für Gesandtschaften an Tagsatzungen

B Der Verfasser² listet auf, welche Beträge ihm für Reisen an eidgenössische Tagsatzungen und Konferenzen in den Jahren 1622 und 1623³ noch zustehen. An der Weihnachtsrechnung 1621 ist für ihn zudem die Rückerstattung von Spesen durch den Umgelder⁴ um 8 Gulden zu niedrig ausgefallen. Für den genannten Zeitraum erwähnt der Verfasser Tagsatzungen in Baden,⁵ Luzern,⁶ Weggis,⁷ Solothurn⁸ sowie die Lindauer Konferenz⁹ und berechnet seinen Aufwand. Zur Bestätigung verfügt Landschreiber Schön¹⁰ über die Abschiede der Konferenzen.

Zusätzlich werden folgende Personen und Orte erwähnt:

Die Gesandten von Herzog Leopold V. von Österreich und von Mailand;

Pfyffer;¹¹ Reding.¹²

Frankreich, Madrid.

¹ Datum der letzten erwähnten Tagsatzung.

² Vermutlich Konrad III. Zurlauben, der an den erwähnten Tagsatzungen oft Gesandter von Zug war. Die Spesenabrechnung wurde aber wahrscheinlich nicht von ihm verfasst, sondern für ihn zusammengestellt.

³ Nur 1622 ist genannt, das Jahr 1623 ist aufgrund der erwähnten Tagsatzungen erschlossen.

⁴ Vermutlich Hans Frickart, Umgelder von Zug.

⁵ Gemeineidgenössische Tagsatzung vom 6. bis 15. Februar 1622 in Baden, vgl. EA V 2, 251 (Nr. 220) und vom 7. bis 9. August 1622 in Baden, vgl. EA V 2, 297 (Nr. 249).

⁶ Evtl. u.a. die Konferenz der VII katholischen Orte vom 7. Dezember 1622 in Luzern, vgl. EA V 2, 321 (Nr. 267).

⁷ Tagsatzung der V katholischen Orte vom 10. April 1623 in Weggis, vgl. EA V 2, 334 (Nr. 279).

⁸ Tagsatzung von Luzern, Schwyz, Zug und Solothurn vom 19. bis 21. April 1623 in Solothurn, vgl. EA V 2, 335 (Nr. 280).

⁹ Vom 5. bis 30. September 1622, vgl. EA V 2, 303 (Nr. 255).

¹⁰ Christian Schön.

¹¹ Rudolf Pfyffer, Tagsatzungsgesandter von Luzern.

¹² Heinrich Reding, Tagsatzungsgesandter von Schwyz.